

Mit Herzlichen Heimatgrüßen an die Front von

8 Seiten — 5.- Lei

faxele post. plătite în numerar ca
aprobărei D. Gen. P.T.T. 31061/924

Araber Zeitung

Verantwortlicher Schriftleiter: **Hilf. Billa**
Schriftleitung und Verwaltung: **Krab, Pina Plonoi 2**
Fernsprecher: 15-39. Postfach-Nr. 87.119.

Krab, Sonntag, den 17. Januar 1943
Seite 7. 24. Jahrgang.

Eingetragen in das Verzeichnis der regelmäßigen
Veröffentlichungen beim Gerichtshof Krab, unter Zahl
87/1938.



Am 17. Jänner

Denk daran, daß auch die Front in
ihrer Anstrengung nicht nachläßt,
auch Du darfst nicht gleichgültig
werden.

Roosevelt grüßt Stalin

Amsterd. (DNB) Der USA-Ver-
treter in Moskau, der nach längerer
Abwesenheit zu seinen Werten aus
den USA zurückkehrte, brachte ein
Handschriftliches Roosevelt an Stalin
mit, in welchem der Kriegsverbrecher
seiner ersten Genossen seine persön-
liche Grüße übermittelte und auf
eine Zusammenarbeit der USA
mit Sowjetrußland hinwies. Wie
berichtet wird angenommen, hat in
kürzester Zeit eine entsprechende An-
sammelungsliste zwischen Vertretern der
beiden Staaten stattfinden wird.

London meldet

Riesige Sowjetverluste

Amsterd. (DNB) Der Londoner
Kriegsverbrecher erklärte gestern, die
Sowjettruppen haben bisher riesige
Verluste erlitten. Man müsse damit
rechnen, daß sie in absehbarer Zeit
ihre Angriffe unterlassen müssen.

Auflösung des türkischen Kabinetts

Stambul. (DNB) An der nächsten
Situation der türkischen Nationalver-
sammlung wurde die Auflösung des
Kabinetts beschlossen. Die Neuwah-
len wurden für den 27. Februar fest-
gesetzt.

Major Trautman-Geschichte Der große Nordamerikaner

Berlin. (DNB) An der Ostfront
konnte die deutsche Luftwaffe am 16.
Januar eine wichtige Aufgabe aus-
führen. In Zusammenarbeit mit Sowjet-
fliegern erzielte die deutsche Luftwaffe
eine wichtige Niederlage. In diesen
Kämpfen war das Kampfgeschwader
Major Trautman-Geschichte sehr be-
sonders erfolgreich. Seit den letzten
Tagen werden mehr als hundert
eigene Verluste zur Strecke gebracht.

Rommel für neuen Kampf bereit

Rom. (DNB) Laut Berichten aus
Ägypten, hat die 8. britische Armee
unter General Montgomery, ihren
Aufmarsch beendet, so daß in den
nächsten Tagen mit neuen britischen
Angriffen in diesem Raum zu rechnen
ist. Wie deutsche Presse bekenntge-

ben wird, hat auch Feldmarschall
Rommel die Zwischenzeit entspre-
chend genutzt und neue Verstärkungen
herangezogen, so daß die deutsch-ita-
lienische Panzerarmee vollkommen
schlagfertig dast-ht.

In Stalingrad bloß sowjetische Stoßtruppaktivität

Berlin. (DNB) Aus zuständigen
deutschen Militärkreisen verlautet,
daß an der ganzen Ostfront keine
wesentliche Veränderung eingetreten
ist. Der Schwerpunkt der sowjetischen
Kampfhandlungen wurde nun an den
jüdischen Abschnitt der Ostfront ver-
legt, ohne daß sie dort einen Erfolg
erreicht hätten. Dies ist in erster Rei-
he den neuen deutschen Schnellfeuer-
geschützen, sowie der vorzüglichen

deutschen Luft zu verdanken. Aller-
dings verkünden die Sowjets Siege,
ohne solche errungen zu haben. Spä-
ter wird die Welt es erfahren, auf
welcher Seite von Siegen gesprochen
werden kann.

Bei Stalingrad stellen die Deut-
schen trotz sowjetischer Verstärkungen
ihren Mann. In der Stadt selbst be-
schäftigen die Sowjets auf Stoßtrupp-
aktivität.

Der Führer ordnete Freilassung französischer Kriegsgefangenen an

Paris. (A) In der französischen
Presse wurde ein Dekret des Führers
berichtet, daß die Behandlung der
in deutscher Kriegsgefangenschaft in
Nordafrika gefangenen Franzosen be-
stimmt.

Laut Verordnung des Führers,
sind diese Franzosen nicht als
Kriegsgefangene zu behandeln, son-

dern, falls sie ihren Wohnsitz in Nord-
frankreich hatten, sofort dahin zur
Freilassung abzusenden.

Franzosen die in Tunis zu Hause
sind, können auf Wunsch ebenfalls
nach Frankreich durch Demobilisie-
rung gesandt werden, oder sich frei
in Tunis aufhalten.

Überragende Stellung der Achsenmächte in der Zuckerversorgung

(Gbp) Im Jahre 1937 konsumier-
ten Deutschland, Italien, Ungarn,
Rumänien, Bulgarien, Finnland, Ja-
pan und Warschau rund 14 v. H.
der Weltzuckerzeugung gegenüber
80 v. H. die unter dem Einfluß der
Fehlstaaten standen.

Jetzt steht das Verhältnis auf 40
zu 60 v. H. Dabei ist aber zu berück-

sichtigen, daß ein großer Teil der
Zuckerzeugung in Gebieten, die
zwar noch dem Einfluß des Feind-
bundes unterstehen, mancher Schiff-
raumes nicht dem Verbrauch zuge-
führt werden kann. Das gilt beson-
ders für die Erzeugung von Austra-
lien, Mauritius, den Fidji-Inseln
und der Südafrikanischen Union.

Japanische Erfolge in Süd-China

Tokio. (DNB) Wie das japanische
Hauptquartier bekanntgibt, haben die
japanischen Truppen in den Kämpfen
in Süd-China eine Tschangling-
Armee von 50.000 Mann eingeschlossen.
Seit den letzten Tagen werden mehr
als hundert japanische Soldaten
erbeutet, wobei die Chi-

sen 1650 Mann an Toten und 1500
Gefangene verloren. Außerdem wur-
den von den Japanern 45 Maschi-
nengewehre und 2100 Gewehre und son-
stiges Kriegsmaterial erbeutet. Die
Verluste japanischerseits betragen 30
Mann.

Deutscher Soldatenfriedhof in Estland

(Gbp) In Fellin entsteht der zweit-
größte deutsche Soldatenfriedhof Est-
lands, auf dem die im Lande ver-
streut beerdigten Soldaten ihre letzte
Ruhestätte finden. Bisher wurden
dort schon einhundert Gefallene umge-
bettet.

Ungeheure Waldbrände in Argentinien

Buenos Aires. (DNB) In der
Nähe der argentinisch-chilenischen
Grenze brachen ungeheure Wald-
brände aus, die vom heftigen Sturm
genährt werden. Zu den Löscharbei-
ten wurde Militär beordert.

Weihnachten in Weißrußland

Wien. Das Weihnachtsfest der or-
thodoxen Kirche in Weißrußland
wurde am 7. Januar vom Bildungs-
amt und dem Selbsthilfsverein in den
S. g. g. gefeiert. Der anwesende Erz-
bischof und der Leiter des Bildungs-
amtes brachten in ihren Ansprachen
den Dank der Bevölkerung gegenüber
dem Führer zum Ausdruck, durch
dessen Tat die Entfaltung des reli-
giösen Lebens in Weißrußland
wieder möglich geworden sei.

Neue Kriegskredit-Anforderungen in London

Amsterd. (DNB) „Daily Tele-
graph“ (London) berichtet, daß der
Bankkanzler an das britische Unter-
haus mit einer neueren Kriegs-Kre-
dit-Anforderung herantritt. In die-
ser Forderung werden bereits 40 Milli-
onen Dollar bewilligt.

Aufbauarbeit im Roter Komitat

(Gbp) Aus einem besonderen
Fonds wurden im Siebenbürgen Kom-
itat Klein Kolon neue Volksschulen,
acht Volkshäuser mit Volkstheater,
sechs Brauereien und eine Wasser-
leitung erbaut. Weitere Mittel wur-
den für die Errichtung von Stadt-
und Dorf-Verfäktten aufgewendet.

Volkshilfsführer in Kroatien zum Staatssekretär ernannt

Karam. (DNB) Der Volkshilfs-
führer der Deutschen in Kroatien,
Karamer Altavaler, wurde vom kroa-
tischen Staatsrat zum Staatssekretär
im Ministerpräsidenten ernannt.

In den späten Abendstunden ar-
riven britische Flugzeuge weißrussische
Gebiet, vor allem die Stadt Oren an.
Die Besatzer hatten Verluste. Es
entstanden vorzeitig Gebirgs-
den. Nachzügler und Artillerie
der Luftwaffe brachten 5 Flugzeuge
zum Absturz. (DNB)

Krab. Die Finanzverwaltung
fordert alle Pensionisten, die ihre
Pensionsbescheide noch nicht abge-
fordert haben auf, diese Samstag, den
16. Januar in der Kanzlei für Pen-
sionen jeweils mitzubringen.

In 3-4 Zeilen

In Teba wurde der Preis für Rindfleisch mit 80 je kg, für Büffel- fleisch mit 70 Lei, festgesetzt. In Timisoara: Schweinefleisch 100, Kalbfleisch 120, Scharfleisch 170, Speck 260, Fett 300, Salami 240 Lei je kg.

Das Verbot der Alkoholverwaltung wurde die Schnaps- brennerei in den Komitatien Caras u. Temesch-Torontal eingestellt. Ueber- tretungen werden mit 5000-30.000 Lei und Beschlagnahme der Kessel be- straft

Das Veröffentlichen betreffend die Volksbewegung in Broos im Bezirke, standen dort 141 Gebur- ten, 178 Todesfälle gegenüber, wei- tere fanden 69 Trauungen und 4 Ehe- scheidungen statt

Seit Kriegsbeginn wurden in Lu- rin durch die britischen Bombardie- rungen 506 Personen getötet und 547 verletzt. (LWB)

Deutsche Kampfflugzeuge griffen bei Tage Anlagen der englischen Südostküste, und bei Nacht das Stadtgebiet und die Werften von Sunderland an. Ausgedehnte Brän- de wurden beobachtet.

Auf Einladung des Reichsfinanz- ministers Graf von Schwerin-Ero- ffig begab sich der kroatische Finanz- minister zu einem Besuch nach Ber- lin. (LWB)

Neue Gebühren für Gemeindevotäre

Das Innenministerium hat neue Schreibgebühren für die Gemeindevotäre, die den Dorfbewohnern Ge- suche und andere Akten abfassen, fest- gesetzt. Demnach dürfen die Gemein- devotäre für Gesuche, die nicht mehr als eine Seite ausmachen, nunmehr 20 Lei (bisher 10 Lei), für solche mit zwei Seiten 30 Lei und für solche die zu einem ganzen Schreib- bogen 50 oder 30 Lei ausmachen. Die Gemeindevotäre mit Hochschuldiplom oder mit dem Diplom der höheren Verwaltungsschule dürfen auch Grundbuchgesuche ausstellen und dafür Gebühren von 10 bis 350 Lei einheben. Der Tarif der Notäre muß in jedem Gemeindevotären eingeschlagen werden

Mit weißem Papier darf nicht eingepackt werden

Um zu vermeiden, daß für den Druck von Zeitungen oder anderen wichtigen Zwecken benötigtes Papier zum Einpacken verwendet wird, ord- nete das Ministerialsekretariat für Industrie an, daß zum Verpacken nur Pergamentpapier oder dessen Imita- tion, Kellophar, farbiges Papier, so- genannte Seidenpapier sowie Pack- papier verwendet werden darf. Wei- ßes Papier darf von jenen, die sol- ches noch besitzen, noch 15 Tage lang zum Einpacken verwendet werden

100 Todesopfer und 2000 Obdachlose durch Ueberschwemmung in Brasilien

Buenos Aires. (LWB) Die seit Ta- gen im brasilianischen Bundesstaat Rio de Janeiro anhaltenden Regen- güsse haben nach Meldungen aus der kruzianischen Bundeshauptstadt zu ausgedehnten Ueberschwemmungen geführt. Nach bisherigen Feststellun- gen sind in den Provinzen Cantalho und Diamantina 100 Menschen entran- ken; 2000 Personen sind obdachlos. Ganze Viehherden sind im Hochwasser umgelommen

Mais-Preis 180.000 Lei pro Waggon

Durchf. (R) Laut Verordnung des Generalkommissariats für Preis- bestimmung, wurde der Höchstpreis für Mais der Ernte 1942 mit Lei 180.000 pro Waggon zu 10.000 kg festgesetzt. Im Sinne des Art. 2 die- ser Verordnung wurde bei der Ab- lieferung des Mais bis zum 31. Ja- nuar eine Prämie von 20.000 Lei je

Waggon bewilligt

Das Generalkommissariat gibt be- kannt, daß der vorgenannte Höchst- preis von 180.000 Lei auch nach dem 31. Januar bestehen bleibt, die be- willigte Prämie jedoch nach diesem Termin, den Lieferanten nicht mehr ausbezahlt wird

ARO KINO, ARAD Telefon 24-40

Heute

Der Weltfilm der beiden berühmten Künstler

Marla Andergast u. Luis Trenker

„Der verlorene Sohn“

Vorstellungen um 8. 5. 7. u. 9,10 Uhr

Wie ist eine Enthebung als Unab- kömmlich im Reich möglich

(LWB) Nachdem mit der Länge des Krieges die Wehrerfassung immer höhere Bedeutung gewonnen hat, nimmt der Kommandeur eines Wehrbezirkskommandos, Oberst F. Winter, in einem Artikel in der deut- schen Presse Stellung zu den Grund- sätzen und der Praxis des Verfa- hens der Unabkömmlichen, der für die verschiedensten Zweige der Kriegs- wirtschaft Unentbehrlichen. Der na- türliche leitende Grundsatz sei, die jungen Männer an die Front und die älteren an die Kriegsaufgaben hinter der Front und in der Heimat zu stellen. Dieser Grundsatz werde aber nicht nach starren Regeln ge- handhabt, sondern in Anpassung an die jeweiligen Verhältnisse. So könne ein besonders erfahrener junger Jachtleiter oder ein Jungbauer, der die einzige männliche deutsche Kraft auf einem Hofe bilde, an seinem Heimatort wichtiger sein, als bei der Truppe.

Das Unabkömmlichverfahren ist, wie der Verfasser darlegt, so auf- gezeichnet, daß jeder persönliche Gesichts- punkt von vornherein ausgeschlossen ist und vor allem nicht einseitig der Wehrmacht oder zivilen Bedürf- nisse dient. Die Richtlinien werden laufend den Erfahrungen und wech- selnden Erfordernissen des Krieges anpaßt und durch Einzelfallord- nungen ergänzt. Unabkömmlichan- träge können nicht von dem Wehr- fähigen selbst oder seinen Familien- angehörigen gestellt werden, nicht einmal von dem Geschäftsführer der Kriegswirtschaft oder den Amtsber- rathen der Verwaltung, sondern nur von ganz bestimmten vorlagebe- rechtigten Stellen.

Entschieden werden die Anträge von den Wehrbezirkskommandeuren oder wenn es sich um Offiziere oder Wehrmachtbediente handelt, von den Wehrerfassungsoffizieren. Für besonde- re Fälle bleibt die letzte Entschei- dung den Reichsleitungsstellen vorbehalten. Die Anträge durchlau- fen für Bewaffnung und Munition, den Ausschussbehörden und Kör- perschaften der Wirtschaft, Partei u. Vermittlung eingerichtet sind. Sehr häufig wirken die Arbeitsämter mit, vor allem in Bezug auf die Erschwer- teit des Antrags.

Die für nichtmilitärischen Zweige des Antrags stellt der Wehrmacht kommandeur die Voraussetzungen der Wehrmacht gegenüber. Er entscheidet im Rahmen der nachstehenden Richtlinien. Bei die- ser Entscheidung ist nicht neben dem Grad und ethischen militärischen Charakterausstattung das Lebensalter eine große Rolle. Von der entscheidenden Stelle wird also nicht nur Ver-

ständnis für die militärischen Belange, sondern auch große Menschenkenntnis und scharfes Beurteilungsvermögen gegenüber den Erfordernissen der Kriegswirtschaft verlangt. Der Ersü- lung dieser Voraussetzung kommt es zufluten, daß viele Kommandeure in der Zeit zwischen dem Ende des er- sten Weltkrieges und dem Entstehen der neuen deutschen Wehrmacht sich der Betätigung in der Wirtschaft zu- gewandt hatten.

Unabkömmlichstellungen wer- den nicht für die ganze Dauer des Krieges ausgestellt. Ebenso wird von den Vektoren kriegerischer Betriebe vorausgesetzt, daß sie immer wieder prüfen, ob die Bestimmungen für ihre Unabkömmlichstellungen als noch gültig sind. Der Verfasser des Ar- tikels faßt seine Ausführungen dahin zusammen, daß bei der Bearbeitung und bei der Entscheidung über die Unabkömmlichstellungen strenge Sachlichkeit und Gerechtigkeit gewähr- leistet sei.

Der UEA-Mitgliederbeirat general Kenneth lehnte von einem Auszug in Nordafrika nicht wieder zurück (R)

Nächstes Programm des **ARO KINOS, ARAD**

G. P. U. Der grösste deutsche Film der Saison //

Gestohlener Millionenschmuck eines Volksfrontministers beim Verkauf entdeckt

Paris (LWB) In Nizza gelang es der Polizei, in einem Hotel zwei Diebe zu verhaften, die einen 27-ka- rätigen Diamanten im Werte von 15 Millionen Franks verlaufen woll- ten. Der kostbare Stein gehörte dem ehemaligen Volksfrontminister und Zeitungsbesitzer Raymond Patenetre.

Er war ihm vergangenen November in seiner Wohnung zusammen mit anderen auf 40 Mill. Franks ge- schätzten Schmuck- und Wertgegen- ständen entwendet worden.

Ausländer zur besondere Beachtung

Arab. Die hiesige Polizeiakademie fordert alle in Arab lebenden aus- ländischen Staatsbürger, deren Auf- enthaltsbewilligung am 31. Dezem- ber 1942 abgelaufen ist, sich beim Fremdenkontrollamt zwecks Wiederer- langung ihrer Akten zur Überprüfung und zwecks Verlängerung 1943 bis zum 25. Januar zu melden. Gleich- falls haben sich zu melden die Besit- zer von durch die Polizeidirektion

ausgestellten roten Personallegitima- tionen.

Die Akten müssen persönlich vorge- legt werden. Ausgenommen sind die Angestellten von Unternehmungen, die das selbst besorgen.

Veräußerer müssen das Land ver- lassen. Unvollständige Gesuche wer- den abgelehnt. Näheres auf An- schlägen bei der Polizei und in der Stadt.

Britische Zeitschrift bekämpft ein

Nicht Nationalsozialismus wird bekämpft

Stockholm. (DNB) Eine englische Zeitschrift bekämpft ein, daß Englands Krieg nicht gegen den Nationalismus geführt werde...

Watte aus Nichtenadeln

(DNB) Die staatlichen Versuchsanstalten zur Prüfung von Ersatzstoffen der Textilbranche geben bekannt, daß eine neue Faser aus Nichtenadeln hergestellt werden konnte.

Spenden für Verwundete

Krad. Das hiesige Wohltätigkeits-Komitee richtet einen Aufruf an die Bevölkerung der Stadt um Spenden für die in den hiesigen Spitätern befindlichen Kriegsverwundeten.

London anerkennt

Hitlers U-Boote unerbrochen

Amsterdam. (DNB) In London kann man sich nicht davor verschließen, einzubekennen, daß Hitlers U-Boote dem Ozean bis weit nach Süden planmäßig, hartnäckig und unerbrochen arbeiten.

Große Lebensmittelsendungen von USA für Sowjets

Newyork. (DNB) Der jüdische Sowjetbotschafter Litwinow-Finkelstein forderte gestern in einer Rundfunkrede von den USA mehr und größere Lebensmittelsendungen für die Sowjets.

Folge großzügiger japanischer Geste

Tokio. (DNB) Der Expremier der japanischen Regierung erklärte der Presse, Japan habe die Konzessionen an Mandchurien abgetreten und auf die Exterritorialrechte verzichtet.

Eröffnung des finnischen WDW durch Staatspräsidenten

Helsinki. (DNB) Am gestrigen Sonntag wurde durch den finnischen Staatspräsidenten das diesjährige WDW eröffnet.

Sohn Erb Hallag' schwer verwundet

Amsterdam. (DNB) Laut eines Londoner Meldung, wurde ein Sohn des britischen Botschafters in Washington, Erb Hallag, an der Front derart schwer verwundet, daß ihm beide Füße amputiert werden mußten.

In Libyen und Tunesien

Belondere Erfolge deutsch-italienischer Luftwaffe

In Libyen bekämpften die deutsche und italienische Luftwaffe in wiederholten Einsätzen britische Flugplätze sowie Ansammlungen von Kraftfahrzeugen mit besonderem Erfolg.

Mouzie wurde ein Handelschiff von 5000 BRT beschlagnahmt. Artilleriestellungen und Kraftfahrzeugansammlungen in Nord-Tunesien waren das Ziel weiterer Luftangriffe.

Alle englischen Kolonien unter Aufsicht nach dem Krieg

Genf. (A) Ein Teil der britischen Presse befaßt sich mit dem Das der britischen Kolonien nach dem Krieg. Wie das Blatt „Round Table“ bemerkt, sind es die USA, die sich gegenwärtig in allen englischen Kolonien bereits befinden.

Blatt weiter aus, daß Großbritannien sein Kolonialreich nach dem Kriege vollkommen verlieren werde, was zur Folge haben würde, daß es zwischen den USA und England aus diesem Grunde zu schweren Auseinandersetzungen kommen wird.

Weisungen zur Vermahlung von Getreide

Bukarest. (A) Das Unterstaatssekretariat für Versorgung hat betreffs Vermahlung von Getreide nachstehende Weisungen erlassen:

beziehungsweise der betreffenden Ortsverwaltung, ausgefolgt. 4. Die Bauernmühlen sind verpflichtet an jene Personen, die Getreide zum Vermahlen oder zur Herstellung von Schrot, übergeben haben, eine Bestätigung aus dem von der Finanzbehörde vidierten Heft auszufolgen.

Angelsächsische Hoffnungen in Nordafrika ins Gegenteil umgeschlagen

Rom. (DNB) Der bekannte italienische Publizist, Virgilio Gaiba stellt in „Voci d'Italia“ fest, daß die Anglo-Amerikaner sich in ihrem nordafrikanischen Unternehmen gewaltig getäuscht haben.

hens durch die deutschen und italienischen Truppen ist dies gegen die nicht gelungen. Im Gegenteil, die Achsenmächte brachten sich dort mächtige Brückenköpfe aus und sperrten das Mittelmeer ab.

Ausfolgung von Schuh-Bons

Krad. In betreffs Zuweisung von Schuhbelleidungsbons gibt das hiesige Versorgungsamt nachstehendes bekannt:

1. Die Gesuche sind in Einkunft bis zum 1. Januar 1943 eingereicht zu werden, gleichgültig ob bewilligt oder nicht, sind unglücklich und müssen erneuert eingereicht werden.

Aus des Volksgruppen

Wer will Bankseamter werden?

Auf Grund der Anordnung der Wirtschaftsprüfungsausschüsse „Banken u. Versicherungen“ wird mitgeteilt, daß durch die Leistung einer gewissen Schr.- bzw. Praktikantenzeit die Möglichkeit gegeben ist, das Bankfach zu erlernen, um nachher als Bankangestellter in Stelle treten zu können.

England wird das Brave Kind sein

London. (DNB) Der britische Ernährungsminister Woolton wandte sich in einer Diabotschaft an die USA und bat, sie mögen Großbritannien doch nicht im Stich lassen.

Franzosen vorne - Amerikaner hinten

Berlin. (DNB) In Nordafrika in Gefangenschaft geratene französische Soldaten beklagen sich bitter gegen die amerikanischen. Die Franzosen werden immer an die gefährlichsten Punkte geschickt, dagegen sind die Amerikaner stets in den hintersten Linien.

In USA wird gegen Irlands Neutralität gehetzt

Amsterdam. (DNB) Eine USA-Zeitschrift beklagt sich darüber, daß in England die Zahl der Flugplätze zu klein sei. Sie zeigt auf Städte in Irland hin, wo solche errichtet werden könnten.

Hauptmann Phillips 150. Luftsteg

Berlin. (DNB) In den Luftkämpfen des gestrigen Tages nördlich des Ärmel-Sees errang Eichenlaubträger mit den Schwerten, Hauptmann Phillip, Staffelführer, in einem hochgeschwader, bei einem zweifachen Abschub, seinen 150. Luftsteg.

Dem Grafen von Paris

wird Monarchie-Gründung in Nordafrika zugemutet London. (DNB) Der britische Nachrichtendienst betont, daß die Zwitterigkeiten der französischen Gruppen in Nordafrika eine große und ungünstige Rolle spielen.

Lebhafteste Lufttätigkeit des Ägypten-Luftwaffe

Berlin. (DNB) Das DNB gibt bekannt, daß in Libyen zwischen deutschen und italienischen Jagdfliegern bei 2 deutschen Verlusten 11, italienische 2 feindliche Flugzeuge ab. Wiederholte Vorstöße feindlicher Kräfte in Tunesien wurden abgewiesen.

Tod eines Taubstummten unterm Auto

Arab. Der hiesige taubstumme Arbeiter Josef Zambnik geriet gestern unter Josef durch die Gasse unter dem Roman gefallene Auto Nr. 2533. Der arme Taubstumme ist im Spital seinen Verletzungen erlegen.

Semina-Zweigstelle in Temeschburg

Die Semina AG für Anbau und Vertrieb von Zementzeugnissen, Bukarest, hat in Temeschburg eine Zweigstelle errichtet. Die Bilanz für 1941 schließt mit einem Reingewinn von über 4,5 Millionen Lei ab. Nach Abschreibung des Verlustes aus 1940 von 1,4 Millionen Lei verbleibt ein Gewinn von über 3 Millionen Lei. (Mit 5 Millionen Lei.)

Nach der Tanzschule ins Spital

Arab. Als der hiesige Martin Schirag mit einigen Freunden und Mädchen zur Witternachtsstunde in die Nähe der Mos Jungasse gelangte, wurde ihm durch Stefan Doros mit einem Taschenmesser in den Rücken gestochen. Schirag wurde dem Spital eingeliefert.

Verpflichtender Arbeitsdienst

für Luftschutz auch für Jüdinnen

In Temeschburg begann die Zusammenfassung der weiblichen Personen, die im Sinne der städtischen Verfügungen für Luftschutz-Arbeitsdienst herangezogen werden oder sich von diesem Dienst um den Betrag von 200 Lei lösen können. Diese Verfügung hat auch für Jüdinnen Gültigkeit, die ebenfalls zusammengefasst werden.

Deutsches Krankenhaus

der Volksgemeinschaft - I., II. und III. Klasse
Arab, Joffi Vulcan-Casse 8.
Telefon: 24-91.

Aufgenommen werden sämtliche Kranke mit Ausnahme von Infektions- und Geisteskranken. Tägliche Untersuchungen und Behandlung von mittellose durch die DRG unterstützte Volksgenossen von 8-11 Uhr.
Separate geburtshilfliche Abteilung.

Jüdischer Flaggenschmuck in London

Lissabon. (N) In Beisein hoher britischer Persönlichkeiten fand gestern in einem mit britischen und jüdischen Farben geschmückten Saal eine jüdische Großversammlung statt. Der Jude David Mohin aus Haifa (Palästina) forderte in seiner Rede Freiheit fürs jüdische Volk und die Verwirklichung des jüdischen Vaterlandes in Palästina.

30 Todesfälle und nur 13 Geburten in Saderlach

Wie man uns aus der Nachbargemeinde Saderlach schreibt, gab es dort im vorigen Jahr bei 30 Todesfällen nur 13 Geburten und insgesamt wurden nur 3 Ehen geschlossen. Mit der ständigen Abnahme der Bevölkerung in dieser Gemeinde sind schon viele Häuser leer geblieben, die von Fremdnationalen bewohnt werden.

Unbeschränktes Glend auf Ladoris

Washington. (N) Auf der Insel Portoriko herrscht seit der Einstellung der Schifffahrt auf die Insel unbeschränktes Glend. Die Arbeitslosigkeit und die Hungersnot wächst von Tag zu Tag.

Anstatt Gold — Kupfer gekauft

Dienrich. Der hiesige Eisenbahnarbeiter Jon Moisjanu wollte einen Teil seines erworbenen Kapitals in Gold anlegen und kaufte um den Betrag von 600.000 Lei von Jean Doure ein Auto und 30 Tola Gold. Auf dem Wege zur Bahn wurde er angehalten, wobei er das Gold fortwarf und flüchtete. Von einem Po-

lysten gefangen, gestand er den Goldkauf ein. Beim Auffuchen des Autos, an dem das Gold fortgeworfen worden war, wurde dies wieder festgestellt, wobei es sich herausstellte, daß Moisjanu statt Gold, Kupfer gekauft hatte und schmächtig betrogen wurde.

Verpachtung von enteigneten ehemaligen jüdischen Besitzen

Arab. Die Kommission zur Verwaltung der enteigneten jüdischen Besitze in der Str. Episcopiei 2 verpachtet am 26. Januar 1948 um 10 Uhr im Wege der öffentlichen Auktion auf die Dauer von 2 Jahren eine größere Anzahl jüdischer Liegenschaften im Komitat. Die diesbezüglichen Offerte sind vor der Auktion verschlossen

und gestiegelt, unter Angabe der Anschrift des Bewerbers und der Liegenschaft für die der Pachtantrag gestellt wird, samt der Quittung über den Erlag der 10 Prozent Garantie. Aufklärung erteilt die Verwaltung in der Str. Episcopiei Nr 2

Bereinigung aller Völker Ostasiens

Schanghai. (N) In einer Rede die Wang-Tsching-Weh, der Präsident der Nanjing-Regierung anlässlich der Kriegserklärung an England und die USA hielt, erklärte er, daß der Schritt National-Chinas die Vorstufe zur Bereinigung aller Völker Ostasiens sei. Wenn auch National-China, bemerkte der Präsident ab-

schließend, nicht besonders stark gerüstet ist und in militärischer Hinsicht nur beschließen zu dem im Gange befindlichen Bereinigungskampf beitragen kann, so verfügt das Land über große Mengen Rohstoffe die der allgemeinen Kriegsführung zugute kommen.

Vollwirtschaft

Es ist unter dem Namen „Crudan“ ein Kraftfutter in Verkehr gebracht worden

daselbe erlegt und übertrifft an Nährkraft Kleie, Gerste und Mais. Es fördert den Tieren gute Entwicklung und große Leistungsfähigkeit. Die Erzeugung wurde vom Ministerium für Landwirtschaft und Ackerbau bewilligt und von der Nationalen Landesanstalt für Viehzucht als

Futtermittel für Milchkuhe und Schweine besonders empfohlen. Zu beziehen vom Erzeuger: Vereinigte Lack- und Farbenfabrik AG, Vegetarisches Öl-Abteilung, Temeschburg II. Ponez Curcaul N. 4, Fernruf 25-71.

Unternehmungen dürfen Betriebe nicht einstellen

Bukarest. (N) Das Unterrichtsministerium für Handel und Industrie gibt allen Unternehmungen bekannt, daß sie im Sinne des Art. 11 des Gesetzes vom 3. Mai 1942 ihren Betrieb nicht verkleinern oder auch nur übergangsweise einstellen dürfen, sondern denselben im Umfang des Jahresaufrechterhalten müssen. Ein Abbau

oder eine Einstellung kann nur mit Bewilligung des Unterrichtsministeriums erfolgen. Die diesbezüglichen Gesuche sind der zuständigen Handels- und Gewerbekammer vorzulegen die dieselben, entsprechend begutachtet, dem Unterrichtsministerium einzureichen hat.

Weinverkauf von Direktträgern verboten

Bukarest. (N) Den Spirituosenverfleißern und Besitzern von Weinärten mit Direktträgern wird zur Kenntnis gebracht, daß der Wein von Direktträgern unter die Kontrolle fällt und nur an Spirituosenfabriken verkauft werden darf, die diesen Wein verarbeiten. Um Unregelmäßigkeiten vor-

zubeugen, wurden besondere Anordnungen betreffs Ueberwachung und Kontrolle der Alkoholverkaufsstellen, sowie der Weintransporte, getroffen. Uebertritte in dieser Hinsicht werden im Sinne des Sabotagegesetzes geahndet.

England will die Weltöffentlichkeit durch Fallmeldungen beeinflussen

Berlin. (N) Der britische Nachrichtenendienst meldet am 31. Dezember, daß deutsche U-Boote in den britischen Gewässern einen britischen Geleitzug angegriffen haben, doch wurde der Angriff durch die begleitenden britischen Kreuzer u. Zerstörer, ohne eigene Verluste, zurückgeschlagen. Demgegenüber meldete das deutsche DW die Versenkung eines britischen Zerstörers sowie anderer Kriegs- und Handelsschiffe. Erst 10 Tage später sah sich die britische

Admiralität gezwungen, die erste britische Meldung „richtigzustellen“ u. die Versenkung des Kreuzers „Achates“ sowie die Beschädigung des Zerstörers „Onslow“ sowie den Verlust seiner Besatzung einzubekennen. Demgegenüber stimmen die Angaben des DW bis zum letzten Buchstaben mit solchen Fallmeldungen verfolgt England das Ziel, die Weltöffentlichkeit zu seinen Gunsten zu beeinflussen.

Auch Tschungking-China mit den USA-Truppen unzufrieden.

Bangkok. (N) Wie aus Nanton berichtet wird, ging ein General der Tschungking-Armee freiwillig zu National-China über. Ein Tschungking-Generalfeldmarschall, der ebenfalls überging, erklärte, daß das Volk über die fortgeschrittenen Niederlagen bereit ist vollständig und entschlossen sei. Auch über das Auftreten der amerikanischen Militärbehörden in Tschungking ist die dortige Bevölkerung aufgebracht da die Amerikaner ein empörendes Auftreten zur Schau tragen.

Kurse für Umgang mit USA-Truppen

Stockholm. (N) Mit Rücksicht auf die hauseigenen Zusammenstöße zwischen englischen und USA-Truppen, sah sich das britische Kriegsministerium veranlaßt entsprechende Maßnahmen zu treffen. So werden nun unter anderem Kurse für die englischen Soldaten aufgestellt in denen Liefen der Umgang mit USA-Soldaten beigebracht werden soll

Hungerrevolten im Iran

Ankara. (N) In einigen Provinzen Irans sind infolge Lebensmittelmangel Hungerrevolten ausgebrochen. Die Bevölkerung überforderte verschiedene Lebensmitteltransporte die für die britischen Besatzungstruppen bestimmt waren und plündernde. Bei den Zusammenstößen wurden mehrere britische Soldaten getötet u. verwundet.

Berber in Nordafrika gegen die USA

Langer. (N) Laut Meldungen aus verschiedenen Provinzen Nordafrikas, haben die in den besetzten französischen Gebieten ansässigen Berber eine Bewegung organisiert gegen USA-Truppen organisiert. Die Stämme sind entschlossen an der Seite der Achsenmächte gegen die Eindringlinge zu kämpfen

Portugals Kolonialminister besucht General Smuts

Lissabon. (N) Der portugiesische Kolonialminister Lemos gestern seine Kolonialreise durch die afrikanischen Kontinente zurück. Er hatte auch die fremden Nachbarländer der Kolonien besucht. Außerordentliche Bedeutung und seinem Besuch bei General Smuts, dem südafrikanischen Präsidenten in Pretoria zugeschrieben

Grubenarbeiterstreik in Bolivien von neuem aufgeflammt

Montevideo. (N) In Bolivien ist der Grubenarbeiterstreik von neuem aufgeflammt. Die Regierung erklärte ihn als ungesetzlich, weil er nicht vorher angemeldet wurde und die Arbeiter ihre Forderungen nicht angemeldet haben.

Deutsche Uniform bei 60 Grad Kälte ausprobiert

Berlin. (N) Die warme Winterbekleidung für die deutschen Soldaten an der Ostfront wurde in hinreichender Menge hergestellt. Die eine Seite ist in grüner und die andere in weißer Farbe, die letztere zum Gebrauch bei Schnee, gehalten. Ihr Ausprobieren erfolgte bei 60 Grad Kälte

Der Araber Mechaniker Josef Kaczek, der die unter dem Tor befindliche Auslage der Brüder Apponyi aufbrach, wurde verhaftet.

Simeria wurde auf Wunsch der Bevölkerung zur Stadt erklärt, die Verteilung der Lebensmittel erfolgt in Zukunft in der für Städte vorgeschriebenen Weise.

Große Heuschrecken-Plage in Indien

Amsterd. (R) Wie der britische Nachrichtendienst berichtet, wurde die Umgebung von Karachi in Indien, von außerordentlich starken Heuschrecken-Schwärme heimgesucht. Der Einfall der Tiere dauerte mehrere Stunden und die Schwärme waren derart dicht, daß sie die Sonne verunkelsten. Derartige Massen wurden seit Jahren in Indien nicht verzeichnet. Wie berichtet wird, kamen die Heuschrecken aus der Umgebung des Persischen Golfes und aus Arabien

Humanitäre Neujahrspakete für finnische Kinder

Helsinki. (Vdp) Ein Waggon mit Neujahrspaketen, die je 15 kg verschiedene Lebensmittel enthalten, sind als humanitäre Spende zur finnischen Kinder hier eingetroffen. Die Spende besorgte das rumänische Wohltätigkeitskomitee in Zusammenarbeit mit dem Stellvertretenden Ministerpräsidenten und dem Propagandaminister

Prozess gegen 667 Kommunisten

(DNB) Vor dem Budapest Straßengerichtshof und mehreren Straßengerichtshöfen in der Provinz begann am Montag ein großer Kommunistenprozess. Insgesamt wurden gegen 667 Kommunisten die Anklage wegen Vorbereitung zum gewaltsamen Umsturz und wegen der Organisation der illegalen kommunistischen Partei erhoben.

Wirtschaftlicher Aufbau in Montenegro

(Vdp) Durch italienische Unterstützung erfährt jetzt die Wirtschaft Montenegros, die durch den Krieg schwer gelitten hatte, einen scheinbaren Aufschwung. Die agrarische Erzeugung wird durch die Beförderung von Saatgut und Geräten gesteigert, zur Erweiterung der Anbaufläche soll der Skutarisee teilweise trocken gelegt werden. Eine verstärkte Bau- und Braunkohlenförderung ist vorgesehen.

Großartige Werke Japans Nanjing gegenüber

Tokio. (DNB) Seit 1937 wurden in Nanjing und Schanghai insgesamt 140 chinesische Fabriken durch die Japanner beschlagnahmt. Der Nanjing-Regierung wurden inzwischen 104 zurückgegeben. Die Rückgabe der restlichen 36 wird nun in nächster Zeit erfolgen.

Seeschlamm als Düngemittel in Estland

Durch das Institut für industrielle Forschung in Reval wurde die Verwendungsmöglichkeit der an den Küsten vorhandenen Schlammengen als Düngemittel für die Landwirtschaft untersucht. Diese Schlammvorkommen sind bisher nur für Heilzwecke verwendet worden. Durch die geplante zusätzliche Ausbeutung für Düngezwecke soll der Bade und Heilbetrieb keine Einbuße erleiden.

Der kleine Mann muß zahlen

Aus einem Bericht des britischen National Institute of Economic and Social Research geht hervor, daß die britische Kriegsteuerung immer drückender wird und vor allem den kleinen Mann trifft. Aus dem Bericht des Instituts wird sichtbar, daß nach den Steuergesetzen des Jahres 1941-42 ein Einkommen von nur 100 Pfund im Jahr mit 27,6% Steuern belastet ist, und zwar nicht bei Junggeheirateten, sondern bei Verheirateten mit zwei Kindern.

Im Raum von Stalingrad

Starke Infanterie- und Panzerangriffe abgewiesen

Schwere Verluste der Sowjets im West-Kaukasus

Führerhauptquartier, 14. Januar. Verlust. Das DW gibt bekannt: Nach den am Vortage erlittenen

schweren Verlusten führte der Feind im Westkaukasus nur vereinzelt zusammenhanglose Angriffe, die abge-

wiesen wurden.

Zwischen Kaukasus und Don und im Don-Gebiet scheiterten die fortgesetzten Angriffe der Sowjets unter Verlust von 20 Panzerkampfwagen. Im Raum von Stalingrad wehrten die deutschen Truppen starke Infanterie- und Panzerangriffe in heldenhaften schweren Kämpfen ab. Die Luftwaffe griff an den Schwerpunkt der Kampfhandlungen auf der Erde ein.

Feindliche Angriffe südlich von Rostow gegen die Stellungen deutscher und ungarischer Truppen drachen zusammen.

Die Romye südlich des Simonsces und südlich des Saboga-Sees dauern an.

„Daily Mail“ schreibt

Deutschlands Siegesglauben darf nicht unterschätzt werden

Stockholm. (DNB) „Daily Mail“ (London) warnt die britische Öffentlichkeit, den deutschen Glauben an den Sieg zu unterschätzen. Das Blatt verweist auf die bisherigen deutschen Siege und betont, daß die deutsche Wehrmacht noch ungebrochen und

ihre Kraft noch gewaltig sei. Dabei dürfe man auch die fürchterlichen U-Boote nicht außer Acht lassen.

Abschließend hebt das Blatt auch das beispiellose deutsche Organisations-talent hervor.

Böse Ahnung in London

England kann alles verlieren

Stockholm. (DNB) Eine führende Londoner Zeitschrift befaßt sich mit der Frage, was mit England geschehen würde, wenn die Alliierten den Krieg verlieren. Wie sie feststellt, würden die Sowjets und die USA ihre Großmachstellung wohl auf eine Zeit verlieren, doch könnten sie nach einem gewissen Zeitraum diese wieder zurückgewinnen. Anders sieht es um England. England würde nicht nur seiner Großmachstellung

auf ewig verlustig werden, sondern das ganze britische Weltreich möchte auf ewig Zeiten aufgelöst werden. Für England bedeute daher der Krieg eine Frage von Leben und Tod.

Abschließend meint die Zeitschrift, England müsse seine Interessen auch seinen Verbündeten gegenüber besser vertreten, was jedoch keine Feindseligkeit ihnen gegenüber bedeute.

Duff Cooper wünscht

Die Anglo-Amerikaner sollen alle Nationen unterjochen

Stockholm. (DNB) Der bekannte gewesene britische Außenminister Duff Cooper erklärte gestern in einer Rede, er habe die USA bereits des öftern aufmerksam gemacht, sie mögen sich nicht immer nur um das britische Imperium kümmern. Es seien auch andere Imperien, wie das belgische und französische vorhanden. Wenn England einmal aufhören würde in der Weltpolitik eine bedeutende Rolle zu spielen, betonte Duff Cooper,

werde diese Rolle durch eine andere Macht übernommen.

Auf eine Anfrage, ob er dies als erwünschend halte, gab er zur Antwort. Sein Wunsch wäre daß die alliierten Nationen, insbesondere die USA und Großbritannien, all jene Nationen führen, die über weniger Erfahrungen verfügen und ihnen helfen, sich in der Welt einzufinden, in der das Wort Unabhängigkeit vermißten sei.

Erde als Heilmittel

Jena. Die Heilerde war den Heilkundigen schon im Altertum bekannt, geriet dann aber wieder nahezu in Vergessenheit. Erst in neuer Zeit, die sich wieder mit der Naturheilkunde befaßt, kam auch die Heilerde wieder zu Ehren. Ihre nachhaltige Wirkung auf den menschlichen Körper hat durchaus nichts mystisches an sich, sondern ist auf Grund ihrer mineralischen Zusammensetzung zu verstehen. Heilerde ist nichts anderes als Schluff.

Universitätsprofessor Dr. Hermann Jung aus Jena hat sich mit Untersuchungen dieser Heilerde eingehend beschäftigt. Bei seinen Forschungen stellte er fest, daß die Heilkraft der Heilerde darauf beruht, daß bei der äußerlichen Anwendung je nach der verwendeten Sorte die Poren sich schließen oder öffnen. Im zweiten

Falle können die sezernierenden Schweißdrüsen dann Gifte ausscheiden. Bei der innerlichen Anwendung werden im Magen-Darmkanal Kieselsäure, Kalk, Magnesia, Kupfer, Schwefel, Zink u. a. in reichlicher Menge gelöst. Durch das Vermögen der Erdschluffe, Stoffe an der Oberfläche aufzunehmen, können die vom Körper ausgeschiedenen Giftstoffe gebunden und unschädlich gemacht werden. Somit ist die genauere Erforschung des Schluff in jeder Beziehung wertvoll.

Die beiden Araber Einwohner Stefan Nisoc und Frau wurden zu je einem Monat Gefängnis verurteilt, weil sie das ihnen von Basile Lurico übergebene Gummi in Wert für 11.000 Lei nicht zurückerstatteten konnten.

Große Hoffnungen zerronnen in Nichts

London. (DNB) In England wird die militärische und politische Lage in Nordafrika heftig kritisiert. In seinen diesbezüglichen Ausführungen bemerkt „Daily Herald“ daß die Vorgänge in Nordafrika in ein unburchbringliches Dunkel gehüllt seien und dort alles dunkler und düsterer gehe. Die großen Hoffnungen von November, erklärt das Blatt abschließend, sind in ein Nichts zerronnen.

Die neuesten Kampf- u. Front-
Vieder
von heute und morgen für Jung und Alt zu haben
Preis 35 Lei
„Phönix“-Buchdruckerei, Urad
Plevnel-Platz Nr. 2.

Die verkannte Krone

Kammerjäger Leo Elejal erzählt einmal folgendes köstliches Erlebnis: „Herr Kammerjäger — die Krone! — Was denn? — Also nämlich die Krone von Propheten! — Was denn? — Also bitte, sie ist nicht in den Prophetentoffer gegangen — bitte!“

So reichte mir Franz, mein Garbier bei der Abreise ein Paket in den Schlafwagen, zog den Hut und ging! Elsa, meine Frau, war entsetzt. Die schöne neue Krone mit den vielen Eitelnen und Ornamenten, dem Hermelinbesatz — wie leicht könnte da etwas verborgen, aus der Form gebracht werden! Sofort war eine von den vielen Nergens erregenden Ausschreitungen entleert, die Krone hineingelagt und schlafen gegangen.

Nachts darauf Bollrevolten. Nichts Vorjägerbares? — Nein, garnichts bitte. — Den Karton öffnen! Innerlich schluchend, äußerlich freundlich, knüpft: Ich das Zeitungspaket auf — der Beamte verfolgt jede meiner Bewegungen — endlich, wie die Krone zum Vorschein kommt, sagt er ganz begeistert: „Danke sehr, Herr! — Jetzt — entschuldigen Sie die Eile!“

Bulgarien wird im nächsten Jahr die Burgas-Bucht wesentlich erweitern. Es werden dazu bisher unbenutzte Bodenflächen herangezogen.

Schwerpunkt der Ostfrontkämpfe war der bei Salingrad

Berlin. (DNB) In einzelnen Stellen der Ostfront wurden die Kämpfe wieder lebhafter. Ihr Schwerpunkt lag im Raum von Salingrad, wo die Sowjets sich brutige Kämpfe holten

Ein Mittagessen — 35 Lei

Die Krader Arbeitskammer teilt mit, daß ihre Speisekammer in welcher Arbeiter und Beamten Mittagessen zum Preise von je 35.— Lei erhalten, am 15. Jänner eröffnet wird. Wer sich bisher noch nicht gemeldet hat, kann sich noch bis zum obigen Tag bei der Arbeitskammer zwecks Uebernahme der Speiseanweisungen melden.

Diebstahl im Zug

Ein reich. Laut Anzeige der Herrin Jager, aus Petroschen, wurde ihr im fahrenden Zug auf der Strecke Petroschen-Simeria die Handtasche mit Dokumenten und 8.000 Lei Inhalt gestohlen. Der Polizei gelang es den Dieb in der Person des Dumitru Bocca festzunehmen, der bei dem Verhör angab, die Tasche gefunden zu haben.

Öffentliche Verkauf von Wein u. Schnaps

Arad. Das Komitats-Romantierungsamt gibt bekannt, daß am 18. Januar 1943 vormittags in ihrem Amtszimmer (Str. Episcopate 2) 4000 Liter Wein und etwa 190 Liter Schnaps aus der Drauzer Wein- und Branntwein-Fabrikation zum Verkauf zu 30 Lei das Liter Wein und 20 Lei fürs Liter Schnaps öffentlich versteigert werden. Die Getränke stammen aus der Festung 1941-42. Der Wein kam im Drauzer Gemeindefabrikat, oder beim dortigen Agenten George Stepan beschafft werden.

BRIEFMARKEN

Verkaufe 100x100 verschiedene Briefmarken von DANZIG worunter 8 Sorten gebraucht sind, per 100 gekündet, während die übrigen 92 Sorten in Bogen sind, manche gestempelt. Adresse: Aurel Russu, Arad Romul Velciu Nr. 1.

Neuer Beweis gegen französische Verräter-Generäle

Rum. (DNB) Wie festgestellt wurde, verteilte die USA-Truppen bereits am 2. Tage nach ihrer Landung in Nordafrika an die dortigen französischen Besatzungswaffen. Diese Tatsache ist ein neuer Beweis, daß die französischen Generale mit den Amerikanern zusammengespield haben.

Schnee auf dem Gipsu

Napel. (GB) Der Gipfel des Vesuv hat in der Nacht zum Montag eine weiße Schneeflocke erhalten. Die Kälte auf der Höhe des Gipfels war in dieser Nacht so groß, daß selbst die heißen Dünste, die dem Krater entweichen, die weiße Decke nicht verschmelzen konnten.

Ne aus dem Osten

(GB) Die deutsche Nachrichtenagentur hat Interesse an der Währungsproduktion in Osten und hat demgemäß beschlossene, eigene Schaffarmen im Ostraum zu errichten.

Zuckerrüben — Kohol

(GB) Wegen der Bedeutung des Zuckerrüben-Kohls als Nahrungsmittel für Kraftfahrzeuge werden in Italien die Zuckerrübenfabriken bevorzugt vor den Zuckerrüben mit Zuckerrüben beauftragt.

Marshall Antonescu:

Rumänien kämpft bis zum Endsieg

Bukarest. (DNB) Der Empfang des Marschalls Antonescu am 10. und 11. Januar seitens des Führers, wird in der Hauptstadt als ein Ereignis ersten Ranges bezeichnet. In den militärischen Besprechungen die an erster Stelle gewürdigt werden, kam seitens des Marschalls und des ganzen rumänischen Volkes der feste Entschluß zum Ausdruck, den gegenwärtigen Kampf an der Seite Deutschlands bei Aufbietung aller Kräfte bis zum Endsieg weiter zu führen.

Berlin. (M) Die gesamte deutsche Presse bringt den Besuch des Staatsführers Marshall Antonescu beim Führer in großer Aufmachung an erster Stelle. Die Blätter unterstreichen das feste Zusammenarbeiten der

beiden befreundeten Länder. Im besonderen wird die Waffenhilfe Rumäniens hervorgehoben, die seitens des Landes zur Bekämpfung des Bolschewismus und damit zum Schutz Europas geleistet wurde.

In ähnlichem Sinne äußert sich auch der Berliner Lokalanzeiger der außerdem die Beachtliche Rumäniens auch auf industriellem Gebiet, in diesem Kriege hervorhebt.

Bukarest. (DNB) Marshall Antonescu ist gestern von seinem Besuch in der Führerhauptquartier wieder in Bukarest eingetroffen. Auf dem Bahnhof wurde der Staatschef von den Regierungsmitgliedern sowie den Spitzen der Militär- und Zivilbehörden feierlich empfangen.

Kriegsteilnehmer von Nachtragsdeklaration für Ausbaurückstellungen

Bukarest. (M) Im Sinne des Art. 6 des Dekretes Nr. 810 vom 8. November sind jene Personen, welche gelegentlich der Besetzung von Ausbaurückstellungen im Jahre 1941 einen nichtentsprechenden Betrag gezahlt, von einer Nachtragsdeklaration entbunden, die in der Zeit vom 22. Juni 1941 bis heute mobilisiert waren.

Unter „mobilisiert“ sind nur jene Personen zu verstehen, die in einem Truppenverband in den Kämpfen an der Front teilgenommen haben oder teilgenommen, und nicht Personen, die im Hinterland auf Arbeit, Kanzlei- oder sonstigen Militärdienst versehen haben, oder noch versehen.

Erster Lord der Britischen Admiralität stimmt Klagegesang an

Amsterdam. (M) Wie der britische Nachrichtenbericht berichtet, erklärte der erste Lord der britischen Admiralität, Lord Alexander, in einer Rede die er im Konstitutional-Klub hielt, daß die britische Handelsmarine große Einbußen erlitten habe. Gegenwärtig, gab Alexander weiter bekannt, fehlen England 100.000 Seefahrer, die für den Schiffbau benötigt werden. Des weitern bestätigte er den Verlust einer Anzahl

Flugzeugträger und unterstrich die Schwierigkeiten, die sich beim Bau schneller Frachtschiffe bisher ergeben haben. Es ergebe sich des weitern die Notwendigkeit, die Einfuhr um weitere 18 bis 19 Prozent einzuschränken. Abschließend erklärte der Lord, daß die Marine mit über-schnellen Flugzeuge versehen werden müsse um den Kampf bestehen zu können.

Roosevelt mobilisierte auch die Landwirtschaft

Lebensmittel gleichwertig mit Kanonen, Flugzeugen und Tanks
Stockholm. (M) Roosevelt erklärte am Tage der Mobilisierung der Farmer, die USA bedürfen ungeheurer Mengen von Lebensmitteln, wenn sie den Krieg fruchtbar wollen. Die Lebensmittel seien gerade eine wichtige Waffe wie die Kanonen, Flugzeuge und Tanks. Denselben Wert stellen auch die übrigen landwirtschaftlichen Artikel dar. Die USA brauchen die Lebensmittel auch für die Freundschaft mit der Bevölkerung in den durch die USA-Truppen besetzten Gebiete. Roosevelt erteilte der USA-Bevölkerung den Rat, den Farmern alle mögliche Hilfe zu leisten. Abschließend erklärte er, es sei dies der erste Fall in den USA, daß sie die Landwirtschaft mobilisieren müßten.

General Girauds Entschuldigung — Lobhymne über die Deutschen Truppen

Zanger. (DNB) Der französische Verräter-General Giraud sprach gestern zu Alger. In seiner Rede betonte er, man müge sich nicht der Hoffnung hingeben, daß die Kämpfe in Nordafrika leicht sein werden. Denn die Achsenkräfte seien sehr gut ausgerüstet und befinden sich im Besitz wichtiger strategischer Punkte. Die bisherige Erfolgslosigkeit der

Anglo-Amerikaner und ihrer französischen Hilfskräfte suchte er damit zu entschuldigen, daß die Deutschen wissen, worum es gehe, außerdem seien sie vorzüglich ausgebildet und ausgerüstet, verfügen über hervorragende Führer und was besonders wichtig ist, stehen hinter ihnen Kriegserfahrungen von 8 Jahren und seien außerordentlich tapfer.

Chile lehnt Bruch und Krieg mit der Achse ab

Santiago de Chile. (DNB) Der gewesene Staatspräsident von Chile Alexander, richtete gestern an die Bevölkerung eine Rundfunkbotschaft. In dieser betonte er, Chile habe kein Interesse am Bruch mit den Achsenmächten und es hätte auch keinen

Sinn. Um so weniger, als der Bruch mit dem Kriegseintritt gleichbedeutend wäre. Abschließend betonte er, daß Chile die Freundschaft mit den Achsenmächten, wie auch den Krieg ab-

Kürze Nachrichten

In Japan werden alle angelegentlichsten Spezialpläne, etwa 10.000, aus dem Verkehr gezogen und nur deutsche sowie italienische sind erlaubt. (DNB)

Der Unterstaatssekretär für Arbeit genehmigte die Abhaltung eines Fortschrittskurses 1942-43 für volkswirtschaftliche Industriehelfer in Kronstadt.

(GB) In Serbien ist die erste Holzbohrer errichtet worden. Sie wird Ethylalkohol, Methanol, Holzöl und Holzkohle herstellen.

Die Bewilligung für Paketsendungen für Zivilisten im Reich sind nur mehr 60 Tage gültig.

Der englische König erließ gestern eine Botenschaft, durch die auch der Einsatz unter 18 Jahre alten Mädchen in den Kriegsdienst ermöglicht wird. (DNB)

In der Zeit vom 30. September 1942 bis heute hat die jüdische Bevölkerung in Palästina eine Zunahme von 40.000 Personen erfahren. (M)

Für Führer, Volk und Vaterland ist an der Ostfront der 22-jährige Stefan Koch aus Orzlydorf, als Soldat eines Artillerieregimentes gefallen.

In Diemich-Deba ist Nicolae Cor-padca, der nach einem Zeuchelage in der Dunkelheit nach Hause fand, am Ufer der Morosch erfroren.

Der Krader GFR-Pensionistenverein (Bihorului 11) teilt seinen Mitgliedern mit, daß die Zeugnisse über das Umlebenbesfordern am heutigen Freitag und Samstag zwischen 4—5 Uhr nachmittags ausfolgt.

Das Temeschburger städtische Sanitätsamt hat in einer Verlautbarung, die im gestrigen Amtsblatt erschien, verboten daß man auf den Gasseig (Trottoir) frucht.

(GB) Nach dem nunmehr vorliegenden Endegebnis beträgt die Wehrmacht in Ungarn 1942er 20 Millionen Liter. 50 Millionen Liter Wein sind davon für Deutschland bestimmt.

In Temeschburg ist die 20-jährige Magdalena Wieniak aus Orzlydorf vor dem Kapitel-Krieg zusammengebrochen und war sofort tot.

Auf Anordnung des Großen Generalstabes wurde die Beobachtung von Wehrmachtssoldaten bis auf weiteres eingestellt.

Das Temeschburger Ergänzungsbereichs-Kommando gibt bekannt, daß die ärztliche Ueberprüfung aller Militärdienstuntauglichbefundenen von den Jahrgängen 1915-23 in der Zeit vom 22.-24. Jänner stattfindet.

Das über-Ne Abführ-, Blut- und Gallenreinigungsmittel sind die Dr. Földes'sche

SOLVO - PILLEN
Eine Schachtel kostet Lei 30.— und wird von der Apotheke Dr. Földes in Arad erlangt. In allen Apotheken erhältlich.

In 1942 waren in Deutschland 2 Millionen Arbeiter aus den besetzten Ländern beschäftigt, deren Zahl in diesem Jahr um einige Hunderttausende vermehrt wird. (M)

Das Innenministerium hat den gewesenen Sachverständigen Oberstaatsanwalt Alexandru Ciugubeanu, zum Direktor des Temeschburger städtischen Kloses ernannt.

Von Autotaxi schwer verletzt

Arad. In der Aurel Blacu-Gasse überfuhr das Arader Autotaxi Nr. 35 die aus der Gemeinde Mochila, Komitat Arad, geürtige Frau Maria Klar, die in schwer verletztem Zustand in das Spital überführt werden mußte.

Bulgarische Bohnenpulpe für Deutschland

(Gdy) Die bulgarische Bohnenpulpe ist zum größten Teile zu Pulpe verarbeitet worden. Mit der Ausfuhr von Bohnenpulpe nach Deutschland zum Preise von 70 RM für 100 kg wird demnächst begonnen.

Kroatischer Oberst in partisanen Gefangenschaft gestorben

Aggram. (Gdy) Wie in gut unterrichteten Kreisen verlautet, ist der bekannteste Offizier der Ustascha-Miliz, Oberst Franzjetitsch, der am 27. Dez. verwundet in die Hände der Partisanen fiel, in der Gefangenschaft gestorben. Amtlich wurde bisher noch

keine Mitteilung über das Schicksal des Obersten gemacht, der zum engsten Mitarbeiterkreis des Poglavnik gehörte und ihn auch gelegentlich des Besuchs im Führerhauptquartier an der Ostfront im Herbst vorigen Jahres begleitet hatte.

Englands Schuld am Tode Herzogs von Asta

Rom. (DNB) Italien beschuldigt England, den Tod des in britischer Gefangenschaft gestorbenen Oberkommandierenden der italienischen Wehrmacht in Albanien, Herzogs von Asta, verursacht zu haben.

Zu der Aufschuldigug wird angeführt, daß der Herzog, der an Typhus starb, von den Briten schlecht und nachlässig behandelt wurde. Volksgruppenführer in Kroatien

Bergiftung der Krähen

Arad. Auf Anordnung des Landwirtschaftsministeriums wurde im ganzen Lande mit der Vergiftung der Krähen begonnen. Die Bewohner werden aufgefordert aufgesundene tote Krähen entweder tief einzugraben oder zu verbrennen, damit die verfallenen Vögel nicht von Haustieren gefressen werden.

Deutsches Hanf- und Jutewaren A.-G.
 Fachgeschäft für: Spagat, Stricke, Halfter, Säcke und Tapeziererartikel
(MAGAZINUL IUTEI S. A.)
 Arad, Bulevardul Regina Maria Nr. 15. Tel. 26-18.
 Hauptgeschäft: Temeschburg - Josefstadt, Bulev. Berthelot Nr. 10. Telefon 31-67 und 21-30
 Filiale: Temeschburg-Fabrik, Tratan-Platz Nr. 1. Telefon 48-13.

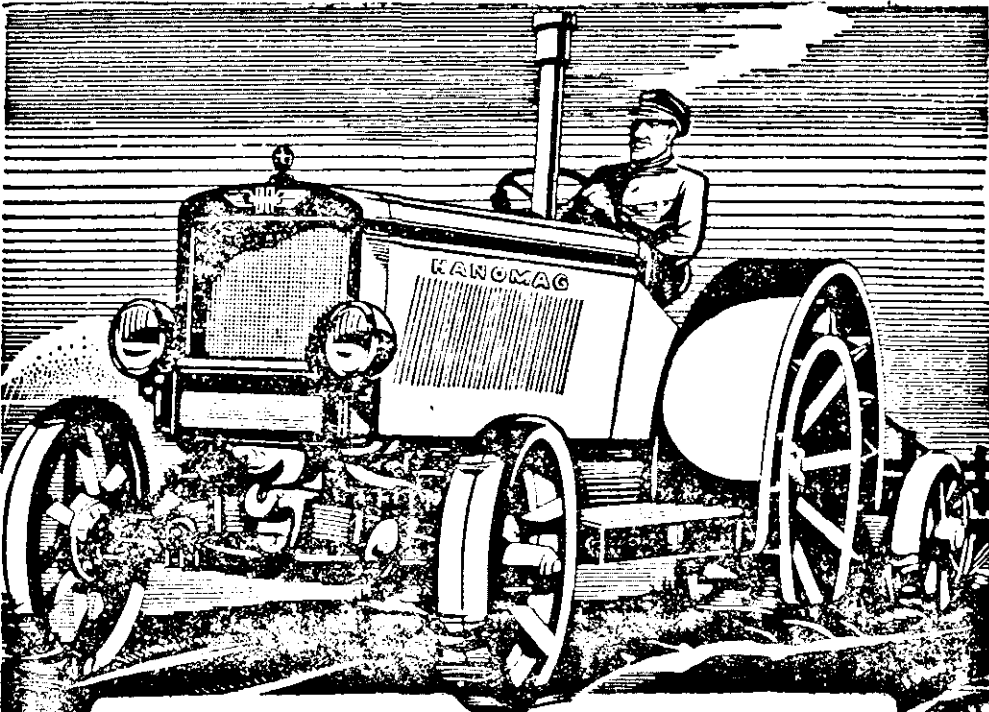
Flüchtende Schnecken

Berlin. Ein deutscher Zoologe beobachtete an kleinen Posthornschnecken, die in einem Aquarium zur Fütterung von Schildkröten gehalten wurden, daß die Schnecken eiligst flüchteten und sich schnell in den Sand eingruben, zwischen Pflanzen versteckten oder überhaupt aus dem Wasser heraustreten, sobald eine von ihnen von einer Schildkröte zertrümmert wurde. Die daraufhin von ihm vorgenommenen eingehenden Untersuchungen ergaben, daß die "Flucht" durch einen chemischen Reiz veranlaßt wird. Die Schnecken besitzen Sinnesorgane, die wahrscheinlich im Bereich des Kopfes liegen und damit nehmen sie den Querschnitt der getöteten Schnecke, der in das Wasser ge-

langt, wahr. Der Querschnitt der Artgenossen enthält einen Wirkstoff, der auf die Helisoma, die aus Südamerika stammt, ähnlich wirkt, wie man es bereits unter den gleichen Verhältnissen an in Deutschland heimischen Schneckenarten beobachtet hat.

London mit Eisenhower höchst unzufrieden

St. Helm. (DNB) In London zeigt sich dem USA-Oberbefehlshaber General Eisenhower gegenüber größte Unzufriedenheit. Man wünscht von ihm, er möge General de Gaulle doch irgendeinen politischen Machtkreis zuerkennen.



Der neue HANOMAG-Schlepper „R 40“

- 40 PS Vierzylinder-Viertaktmotor erschütterungsreicher, schonungsvoller Lauf
- Automatischer Drehmomentregler kein Absacken der Zugkraft bei Hindernissen
- Auswechselbare Zylinderbuchsen kein Ausschleifen des Zylinderblockes
- Vorkammereinspritzung sehr geringer Kraftstoffverbrauch.
- Ross-Lenkung leichtgängige spielfrei arbeitende Lenkung
- Innenbacken-Bremse beste Wirkung, kein Verschmutzen der Bremse
- Zapfwellen- und Riemenscheibenantrieb für alle Antriebsarbeiten
- Obere gefederte Zugvorrichtung für Anhänger
- Untere gefederte Zugvorrichtung und breite Anhängeschiene für Ackergeräte

Vertreter für Bauat:

Eduard Prohaska, Fil

Timisoara IV., Strada Bratlanu 24



Im Gegensatz zu der durch die englisch-amerikanische Besetzung schwer beunruhigten Bevölkerung Algiers und Marokkos, geht die Bevölkerung von Tunis unter dem Schutz der Achsenmächte ihrer gewohnten Beschäftigung nach. Tunis bietet auch nach der Besetzung das Bild einer friedlichen Stadt.

Regelung der Monopolrechte

Bukarest. (P) Die Regierung hat das Monopolrecht neu geregelt. Sie umfassen: Tabak, Fabrikzeugnisse, Salz, Zündhölzer, Sprengstoffe jeder Art, Zigarettenpapier, Spielfarten und solche Glücksspiele, die Karten erfordern, elektrische, mechanische oder chemische Apparate zum Feueranzünden mit Ausnahme von Feuersteinen und Lunte.



Von der deutschen Kriegsmarine. Der Turm vom Achterschiff gesehen. Straßenschild aus Tunis

An der Universtität Helsinki (Finnland) hat Rumänien ein Rektorat für rumänische Literatur eingerichtet. (Gdy) Auf Grund einer Vereinbarung liefert Deutschland 50 Waggon Gips an Ungarn.

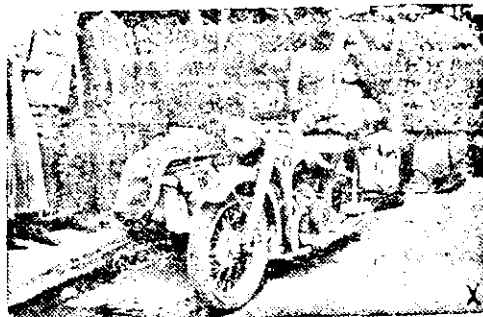
Achtung Kaufleute Gewerbetreibende Industrielle

5%-ige Quittungsblock

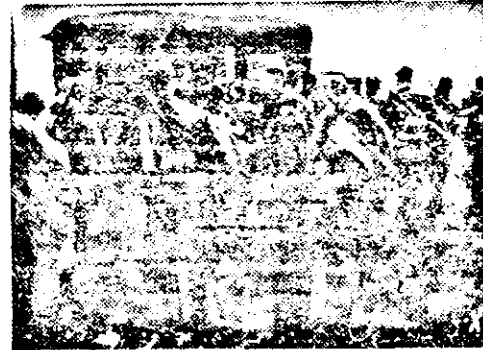
fakturen, Briefpapier und Kuverte mit Flymenndruck erhalten Sie schnell und billig in der

Druckerei

„Arader Zeitung“
Arad, Pleonipias 2, Telefon 16-39



Interessiert schauen die Tunester dem deutschen Stadtmelder bei seiner Arbeit zu. (Orbis)



Kriegseinsatz des Reichsarbeitsdienstes im Osten. Weiszmänner auf dem Weg in ihre Unterkunft. (Orbis)



Zwische Kampfringfrage Aborn den europäischen Frauen. (Orbis)

Wart Bestätigung nachgehender italienischer Kreise, verloren die Alliierten seit Kriegbeginn 28 Millionen DM Handelschiffraum. Das ist mehr als der Gesamtchiffraum den die USA und England vor dem Krieg besaßen. (DNB)

URANIA SCHLAGERKINO, ARAD

Telefon 12-32

Heute Premiere!

Ein Film der Jugend, welcher die Romantik und Liebe der modernen Zeit kennzeichnet

Gelegenheits-Gatte

Mit Vittorio de Sica, Elsa Merlini

Sonntag vorm. um 11.30 Matinee-Vorstellungen um 3, 5, 7.15 u. 9.15

CORSO ARAD FILMTHEATER

Vorstellungen um 3, 5, 7.30 und 9.30

Angenehm gehetzter Saal

Sonntag vorm. um 11.30 Matinee

Um 5, 7.30 u. 9.30 Uhr regelmäßig und um 3 Uhr 45 Sel. Einzel. Preise

„Der Mustergatte“

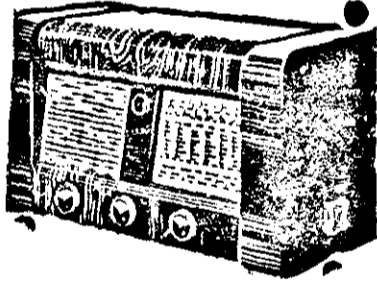
Ein Gemisch von Abenteuern und Romantik, ein Ehemann, der alles danach wünscht, fidel zu sein. Sonderbare Wirtin mit Vikanterte, welche dieses ausgezeichnete gekungene Lustspiel geistreich machen

In den Hauptrollen:

Heinz Rühmann — Hellmuth Genscher — Werner Fütterer

Wöchentliches Wochenjournal mit den neuesten Ereignissen.

Die besten Radio-Neuheiten



Sämtliche deutsche Weltmarken auf Lager, Grac, Schaub, Blaupunkt, Standard, Minerva, Radiola, Braun, Saba, Baronette, Hornophon. Mit Braun-Supergerät können Sie die ganze Welt hören, ohne Antenne und Erdleitung — auch in tragbarem Zustand. Günstige Zahlungsbedingungen!!!

„MECATON“ Gb. Ciaciş & Co. Arad, Bul. Reg. Ferdinand 27. Tel. 18-47.

„Die Frau hinter der gläsernen Wand“

Roman von Herbert Steinmann

29. Fortsetzung.

„Komm, Heinz — es hat keinen Zweck, daß wir uns hier über diese Dinge unterhalten. Die Leute bleiben schon wieder stehen. Es ist ja so sehr interessant, in einem Werdtsfall wieder zu sein — für die anderen. Ich möchte jetzt nach oben gehen.“ Da bezog er die Wirtin der Gefühle.

„Darf ich dich heute Abend abholen?“

„Sie reicht ihn die Hand.“

„Nein, Heinz, besser nicht. Lass mich erst zu mir kommen! Ach, wohl!“

Schon hat sie sich umgedreht und verschwindet mit raschen, flüchtigen Schritten durch die Haustür, diese unerkennbare, alte geschmückte Tür, die schwer ins Schloss fällt.

Heinz Rentzen steht hier betäubt da.

Er versteht das alles nicht mehr. Ihre Worte gehen ihm durch den Sinn: „Wie wenig wissen wir voneinander!“ Was sollen alle ihre Andeutungen, ihre halben Antworten, ihr Schweigen bedeuten?

Unwillkürlich muß Heinz Rentzen an das denken, was er heute mit Peter lange ericht hat.

Auch dort Schweigen, Ausweichen, Ausflüchte —

Und dazu Untermanns rätselhafter, pöblicher Lob!

Welch unjähliche verhängnisvolle Schicksalskette schlingt sich um sie alle.

Was wird sie noch ertragen, was noch alles wird sie erliden an Liebe, Freundschaft und Klauen? Das Gefühl einer furchtbaren, unanbarten Drückung, das Direktor Häßler bei seiner Unterredung mit Ilse Dannow in seinem Arbeitsbüro spürte — das hat nun auch Heinz Rentzen.

Mitten in dem ersten Sonnenschein, der schon langsam die Regenwolken verteilen hat, mitten in der

Kleine Anzeigen

Das Wort kostet 4 Bel, fettgedruckt 6 Bel. Kleinste Anzeige (15 Wörter) 45 Bel. Für Stellenanzeigen 2 Bel pro Wort. Bei 3-maliger Einschaltung innerhalb einer Woche 10% Nachlaß. Kennwortzuschlag 20 Bel. R. Anzeigen sind voranzubehalten und werden telefonisch nicht angenommen. Anfragen ohne Rückporto bleiben unbeantwortet.

Thier's „Konkurrenzfähiges Konversations-Lexikon“, 8 Bände, Dietrich's „Landwirt als Rechnungsführer“, Meyers „Konversations-Lexikon“, 16 Bände, billig zu haben in der Buchhandlung Bestul, Arad, Str. B. Goldie 2.

Eine Tür samt Stock in der Größe von 200/90 cm, ein Fenster 180/180 und eines 160/165 cm, ebenfalls samt Fensterstock wird zu kaufen gesucht. Angebote sind an die Verwaltung des Blattes zu richten.

Der Kampffessorat in Neupanat sucht einen mit Zertifikat versehenen reinrassigen Renius-Hengst. Anzumelden bis 1. Februar l. J.

Eine Brieftasche mit Legitimation und Gewerbeschein auf den Namen Johann Schneider, Perlam 738 lautend und einige Hundert Bel wurde am Arader Bahnhof verloren. Der Finder möge die Briefen auf die angegebene Adresse einbringen, das übrige kann er sich als Finderlohn behalten.

Mädchen für alles, das auch kochen kann, wird aufgenommen bei Jenciu, Arad, Bul. Carol Nr. 6.

Ein schwarzbrauner Renius-Hengst 170 cm hoch, mit Zertifikat versehen, zu verkaufen. Unter Andreu Traunau Nr. 4 (Rom. Arad)

Polkulant(in) mit guter Schrift, arisch, der 3 Bundesprachen mächtig, wird für die Buchhaltung gesucht. Angebote unter „Anjänger“ an die Verwaltung des Blattes zu richten.

Suche Köchin oder Stubenmädchen per sofort oder für 1. Februar. Arad, Bul. Reg. Ferdinand Nr. 43.

Eine Zentral-Nähmaschine, in gutem Zustande zu verkaufen. Aurejel, Str. Xenopol Nr. 6.

70 Paar Bauwerk beim Escholaer Wald auch für längere Zeit zu verpacken. Arad, Str. Saba Halcu 138. Kunde wegen in gutem Zustande, Marke Eschola, zu verkaufen. Gheorghe Blacu, Muller, Neuarad.

FORUM

Kino der grossen Filme

Arad. — Telefon 20-10

Heute

Ein in einer egotischen Gegend lebendes aufregendes Filmereignis



Die heiden Seelen

Vorstellungen um 3, 5, 7.15 u. 9.30 Sonntag vorm. um 11.30 Matinee 47-cr Journal

Neue Köpfe werden fallen

Aufst. adam. Die politische Entwicklung in Nordafrika erreicht einen neuen Höhepunkt, wobei der britische Nachrichtendienst aus Algerien und erklärt, die Ereignisse überstürzen sich und in wenigen Tagen werde man hören, daß Köpfe fielen und neue Männer an die Macht gelangt seien.

nen will ihr mehr kommen.

Aus dem Wirrwarr der Gedanken löst sich langsam, immer stärker werdend der Entschluß, der in den Augen mit Heinz Rentzen vor der Haustür stand

So liegt sie und starrt, sie weiß nicht mehr, ob es im Wachen oder Träumen ist, und unerbittlich rinkt die Zeit weiter.

Die Sonne ist schon viel weiter gewandert, als Ilse Dannows Entschluß zur Tat gereift ist.

Sie springt jäh auf. Eine fieberhafte Hast hat sie ergriffen! Sie eilt in ein kleines Geläch neben der Küche und zerzt einen braunen Koffer hervor — Dannow's Koffer, den Koffer in flüchtiger Eile zu packen.

Eine halbe Stunde später, verläßt sie im ersten Dämmer des Abends das Haus. Den Koffer trägt sie in der Hand.

Ihr Herz klopt immer unruhiger mit jeder Treppenstufe, die sie sich der Haustür nähert.

(Fortsetzung folgt.)